ssere und kleinere sisana Wiesbaden.

asse 7

, Garten

E. Herzeg.

venleidende und

uhaus)

dener Bier.

mer mit orhanden: Schreibler, Lift.

10348

tkurort und neralbad. che Nadel- u. ubwälder. ne Wald- und enadenwege. rerhaltnisse. ersendet der s-Verein.

sucht Stelle eiterin oder leidender Persön Saden. Spraches r Z. 905 an D.

Itusgemeinde. lichelsberg. Hauptsynagoge

4.45 Uhr. 9.00 \* 10.00 5.40 Gemeindesaal: 7.00 Uhr. ns ittags 4,30 .

thek ist geoffnet bis 12 Uhr. ron 81/2 bis 104/4 en und Lesen. Cultusgemeinde.

drichstr. 33. 4.30 Uhr, 8.15 . sdienst 2.15 . 3.00 \* ŢS. 5.40 . 7.00 Uhr. 4.15 .

ra - Verein se 16. 5, Vortrag nach rens 7.15. Minch

Leute: Samstaf ntag 3.15 Uhr. be der Jugendres Noord Neorim für Ar--3, für Vorge g und Mittwee

# Wiesbadener Bade-Blatt

For das Jahr . . Mk. 8. — mit 8 mit 8 mit 9.50 m 6.20 m 1.50 mit 8 mit 8 mit 9.50 m 6.20 m 6.

\*\* Rur- und Fremdenliste der Abonnementspreis:

Abonnementspreis:

Abonnementspreis:

Organ der Städt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 3690.

vorgeschriebenen Tagen wird

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags



Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 1014.

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Mr. 314.

Samstag, 9. November 1912.

46. Jahrgang.

Einrückungagebühr: Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.

Reklamezelle Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

### Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

### Aug dem Inhalt.

	Aus delli illiait.					
	Kurörtliche Veranstaltungen *Der Troubadour» im Hoftheater (Besprechung)					
9	20	1				
g	Konzert im Verein der Künstler und Kunstfreunde Rennergebnisse von Auteuil		4			

### Kleiner Kriegsbericht.

Die Bulgaren besetzten bei ihrem weiteren Vordringen die Stadt Drama, auch am Ufer des Marmarameeres ist die bulgarische Pahne gehisst.

Obereinstimmung im Dreibund.

Interessant ist die Mitteilung, dass im türkischen Heer Kriegsbeginn 8000 Offiziersstellen unbesetzt gewesen

di Meduo und Alessio besetzt haben, wird bestätigt.

die Lage keineswegs als verzweifelt angesehen. Es wurde beschlossen, den Krieg fortzusetzen.

### Aus der

Yvette Guilbert im Kurhaus. Die berühmte Diseuse Madame Yvette Guilbert wird am kommenden Dienstag ein einmaliges Gastspiel im Kurhause absolvieren. Die Künstlerin ruft das altfranzösische Lied, wie es im wechselnden Kleide von Jahrhundert zu Jahrhundert flattert, neu ins Leben. Vvette Guilbert singt die Lieder, die Luise von Savoie einst am Hofe von Cognac zur Laute trällerte, sie singt Lieder, die Clément Marot gedichtet hat, der seiner Herrin Margarete von Valois als Page diente, wie vormals sein Vater die Schleppe der Königin Anna von der Bretagne trug und Wie später sein Sohn und Erbe wiederum Margareten Gefolgschaft leistete. . . . Yvette Guilbert singt alte Legenden, wie sie an langen Winterabenden die Mägde in den Gesindestuben vor sich hinsummten, und lustige Ronden, mit denen die Buben ihre Herzliebsten unter der blühenden Linde zum Tanze luden, und schmetternde Kriegsfanfaren und zierliches Liebesgetändel amouröser Schäfer und Schäferinnen. Während Yvette Guilbert thre Lieder vorträgt, glaubt man in einem alten Buche zu blättern mit vielen schönen Kupfern und säuberlich gezeichneten Initialen, Gestalten voll rührender Schlichtheit und drolliger Naivität stehen vor uns. - Die Kartennachfrage ist eine sehr grosse, weshalb sich baldige Sicherung von Plätzen empfiehlt.

Ober die Entwicklung des Flugwesens sprach Donnerstag Abend im kleinen Saale des Kurhauses Herr Leutnant von Knoblauch. Mit grossem Geschick und vieler Sachkenntnis führte der Vortrag uns die Geschichte des persönlichen Fliegens von den ersten schüchternen Versuchen kühner Menschen, tiefer Denker, ernsthafter Erfinder und phantastischer Wirrköpfe vor bis zu den erstaunlichen Leistungen der heutigen Aviatiker. Auch die technischen Erläuterungen des Vortragenden, die die einzelnen Typen der Flugapparate eingehend beschrieben, fanden das ungeteilte Interesse des Publikums. Viele und gute Lichtbilder erwiesen sich als eine wertvolle Zugabe. Der Vortragende erntete herzlichen Beifall. Einleitend hatte Herr Konsul Burandt die Erschienenen im Namen des mittelrheinischen Vereins für Luftschiffahrt, der den Vortrag zum Besten der National-Flugspende veranstaltete, begrüsst, der zahlreich anwesenden Jugend galten ein paar besonders herzliche Worte.

 Die "Viktoria Luise" machte uns vorgestern Nachmittag wieder einen kurzen Besuch auf ihrer Passagierfahrt von Frankfurt a. M.; die auf dem hiesigen Postamte lagernde Luftpost hat sie indessen nicht mitgenommen.

Eine grosse Erbschaft für die Stadt Wiesbaden. Wie das hiesige "Tageblatt" meldet, hat ein yor kurzem hier verstorbener russischer Baron, der seit längerer Zeit hier anwesend war, der Stadt einen Teil seines grossen Vermögens vermacht und zwar etwas über 4 000 000 M. Die Zinsen sollen zu 3/4 für die hiesigen Krankenhäuser verwendet und zu 1/4 dem Kapital zugeschlagen werden.

Personalnachrichten. Am 8. d. M. waren es 30 Jahre, dass Herr Franz Matt, Platter Strasse 9, als 1. Vorsitzender des Männergesangvereins "Friede" fungiert. Er ist Mitgründer der "Sängervereinigung Wiesbaden", des "Mittelrheinischen Sängerbundes" und des "Katholischen Kirchenchors zu Mariahilf"

Hohe Gäste. Landrat Frhr. v. Korff, Malmedy, Vier Jahreszeiten. Landtagsabgeordneter Dr. Lohmann, Weilburg, Zum Hahn.

- Das malerische Wiesbaden zeigen uns die Reproduktionen einiger Originalzeichnungen des Weimarer Zeichners John Jack Vrieslander, die wir im neuesten Hefte der illustrierten Wiesbadener Halbmonatschrift "Die Weltkurstadt" finden. Dieses Heft, vom 1. Nov., das sich durch die Fülle vorzüglicher Abbildungen auszeichnet, lässt die Flugposttage im Bilde wieder erstehen.

Ein ganzseitiges Bild zeigt das interessante Stadtbild um Schlossplatz und Rathaus aus der "Viktoria Luise" aufgenommen, und führt damit die Reihe der Wiesbadener Luftschiffaufnahmen weiter. Aus dem übrigen Inhalt erwähnen wir: der Name des Weines, die Ausstellung der "Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst", Reproduktionen von Damen-Porträts James Pitcairn-Knowles usw.

- Die Wiesbadener Hubertusjagd des Reit- und Fahrvereins findet am Samstag statt; Stelldichein um 1 Uhr nachmittags auf der Strasse Hofheim-Wicker an der Brücke, 300 m westlich Wicker. Für Zuschauer 1 Uhr 15 Min. nachm. auf der Strasse Erbenheim-Hattersheim, 800 m südlich Wallau.

Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden. Am kommenden Sonntag, den 10. Nov., findet eine Nachmittags-Wanderung statt, die wie folgt ausgeführt wird: Abmarsch 21/2 Uhr vom Langenbeckplatz nach der Bierstadter Warte, über Bierstadt, Igstadt nach Nordenstadt. Ankunft gegen 5 Uhr. Einkehr im "Frankfurter Hof", Rückweg über Erbenheim. Marschzeit: 31/2 Stunden, Führer die Herren: Fr. Frisch und W. Borngiesser.

- Das Dekorierungsfest des Rhein- und Taunus-Klubs findet am Samstag, den 16. Nov., im grossen Saale der Turngesellschaft (Schwalbacher Strasse) statt, der Beginn der Feier ist auf 81/4 Uhr festgesetzt. Die ge-sellige Kommission des Klubs hat es sich angelegen sein lassen, ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm aufzustellen. Gesangliche und deklamatorische Vorträge wechseln mit instrumentalen Vorträgen, sodass allen Besuchern ein genussreicher Abend in Aussicht gestellt werden kann. Nach Abwicklung der Vortragsfolge wird sich ein Ball anschliessen, Tanzleitung: Herr Tanzlehrer Bier. Es werden in diesem Jahre 54 Wanderfreunde ausgezeichnet, darunter 22, die die sämtlichen Wanderungen des Jahres zum ersten Mal mitgemacht haben, ausserdem findet die Ehrung von 5 Tauniden statt, die dem Klub 25 Jahre ununterbrochen als Mitglieder angehören. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedkarte oder besonderer Einladung gestattet. Die Mitglieder werden gebeten, das Klubabzeichen anzulegen.

- Wieder eine Uraufführung im Wiesbadener Hoftheater. Ottomar Enkings neues Bühnenwerk "Peter Luth von Altenhagen", ein bürgerliches Trauerspiel in vier Akten, wird in der letzten Novemberwoche im Hoftheater unter der Regie von Paul Linsemann seine Uraufführung haben.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

### Hoftheater.

Donnerstag, den 7. November: "Der Troubadour"

Von Guiseppe Verdi. In der "Troubadour"-Aufführung beendigte Fräulein Mara Ulrich vom Stadttheater in Riga als "Azucena" ihr Gastspiel mit jenem freundlichen Erfolge, den das liebenswürdige Wiesbadener Publikum Gästen in der Regel bereitet. Fräulein Ulrich, hier bisher gänzlich unbekannt, besitzt zweifellos künstlerische Qualitäten, sie interessierte als "Azucena" wie auch als "Amneris", aber im ganzen konnte man ihren Leistungen doch nur mit "gemischten Gefühlen" folgen. Ihre Stimme ist mächtig, aber ohne einen rechten Übergang von der

Tiefe zur Höhe; doch gebraucht die Künstlerin (eine gute Bühnenerscheinung) ihr Organ als Mittel, um Scelenstimmungen zum Ausdruck zu bringen, und so brachte sie das Charakteristische - wenn man es so nennen darf - an Verdis Musik zu Geltung, während sie uns das Schöne darin schuldig blieb. Das Organ, das wohl auch hübsche Pianotone hergibt, klingt aber gar zu häufig unedel infolge seiner mangelhaften Ausgleichung. Auch die stark ausländisch klingende Textaussprache stört ungemein. Ein Engagement der Sängerin könnte jedenfalls für unser Ensemble keinen nennenswerten Gewinn bedeuten. Mit konventioneller Mittelmäßigkeit ist uns im Altfache nicht gedient.

Herr Forchhammer sang erstmalig den "Manrico" und übertraf alle Erwartungen mit dieser Prachtleistung, in der man nur einige Unfreiheiten in der Behandlung der Hochtone merkte. Immerhin blieb dem Sänger von seinen phänomenalen Mitteln noch reichlich genug zur Verfügung, um an allen Glanzstellen der Partie sehr wirksam abzuschneiden und dabei auch zu zeigen, dass man selbst als schwerer Heldentenor den "Manrico" mit lyrischer Wärme ausgestalten kann.

Herr Kapellmeister Dr. Schreiber dirigierte mit Umsicht und Erfolg.

### Drittes Konzert vom Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Im Kasinosaal versammelte sich am Donnerstag ein sehr zahlreiches und kunstverständiges Publikum, um den Darbietungen der Pariser Vereinigung für alte Musik, bestehend aus den Herren Hewitt (Quinton), Henri Casadesus (Viole d'amour), Marcel Casadesus (Viole de gambe), Devilliers (Basso de Viole) und Mme. Latorni (Clavecin), zu lauschen. Die Künstler, hier schon bestens bekannt, zählen seit Jahren zu den geistvollsten und eifrigsten Vorkämpfern jener Bewegung, die aus historisch-ästhetischen Gründen für die Wiedergabe älterer musikalischer Werke die Benutzung solcher Instrumente fordert, für die diese Werke ursprünglich geschaffen wurden.

Auch ihre Darbietungen auf ihren alten Instrumenten meistens Werke aus dem 16. und 17. Jahrhundert waren durchweg vorbildlich und wurden daher mit stürmischem Beifall ausgezeichnet. Man wird die interessante Kunstvereinigung in Wiesbaden immer wieder gern begrüssen.

THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

公司に有べるときできなから、可以有できなれる。以下できなるときなるともできなるとうなると

### Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1.	Sternenbanner-Marsch		Sousa
	Ottombumor marcon		NO CONTRACTOR

- 2. Walzer aus der Operette "Die moderne Eva\* . . . . . Gilbert
- 3. Zug der Frauen zum Münster aus "Lobengrin" . . . . R. Wagner
- 4. Potpourri aus "Die Geisha" . S. Jones
- 5. Paraphrase über das Lied , Wie schön bist du!" . . . . Neswadba
- 6. Carnevale Parisienne . . . Papy

### Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

#### Betriebszeit:

An Wochentagen 10-12 Uhr vorm. erste Sitzung, 3-5 , nachm. zweite , An Sonntagen nur Vormittags.

#### Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk. 10 Sitzungen im Abonnement . 25 . Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-

Städtische Kurverwaltung.

### Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen: Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) Inhalatorium (Einzelapparate "Duplex" von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9-12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

### Nachmittags-Konzert.

551. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

#### Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Ouverture zur Oper "Zampa" . F. Herold
- Intermezzo und Träumerei am See aus einem indischen Märchen. A. Förster
- 3. Trot de Cavalerie . . . . A. Rubinstein
- 4. Frohes Leben, Walzer . . . Jos. Strauss
- 5. Ouverture zur Oper "Martha". F. v. Flotow
- 6. Nocturne in Es-dur . . . F. Chopin
- 7. Tonbilder aus dem Musikdrama "Das Rheingold" . . . . R. Wagner

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet,



Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens,

Schillings Flucht".

- Zu Schillers Gedächtnis (Geburtstag 10. Nov.) wird heute Samstag Abend "Wallensteins Tod" im Hoftheater aufgeführt. Die Vorstellung findet bei kleinen Preisen und aufgehobenem Abonnement statt und beginnt um 61/2 Uhr. Als nächste Vorstellung bei Volkspreisen findet am Sonntag, den 10. November, eine Aufführung des historischen Zeitbildes "Der Philosoph von Sans-Souci" statt. Anfang 21/2 Uhr. Plätze zu 25 Pf. bis 75 Pf. sind nicht mehr verfügbar. - Die Reihenfolge der Abonnementsbuchstaben für die nächste Woche ist folgende: Sonntag C, Montag D, Dienstag B, Mitt-woch C, Donnerstag A, Freitag D, Samstag C, Sonn-
- Königliche Schauspiele. Im Hoftheater wird vom 16. Nov. d. J. ab "Der Ring der Nibelungen" aufgeführt, und zwar am 16. Nov. "Rheingold" (Ab. C), am 17. Nov. "Walküre" (Ab. A.), am 19. Nov. "Siegfried" (Ab. B) und am 23. Nov. "Götterdämmerung" (Ab. D). Der Verkauf von Eintrittskarten zu allen 4 Vorstellungen beginnt bereits Sonntag, den 10. Nov. (erhöhte Preise). Bei Abnahme eines gleichen Platzes für alle 4 Vorstellungen tritt eine Preisermäßigung ein. Vier Platze kosten dann (einschliesslich Vorbestellgebühr): Fremdenloge 50 M. (statt 58), Mittelloge 43 M. (statt 50), Seitenloge 35 M. (statt 42), I. Ranggalerie 32 M. (statt 38), Orchestersessel 32 M. (statt 38), Parkett 25 M. (statt 30), II. Ranggalerie 1. Reihe 22 M. (statt 26), Parterre 15 M. (statt 18), II. Ranggalerie, 2. Reihe, 3., 4. u. 5. Reihe Mitte 15 M. (statt 18), II. Ranggalerie, 3. bis 5. Reihe Seite 12 M. (statt 14), III. Ranggalerie, 1. Reihe und 2. Reihe Mitte 12 M. (statt 14); III. Ranggalerie, 2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe 8 M. (statt 10), Amphitheater 5,60 M. (statt 7,60).
- Spielplan des Residenz-Theaters v. 10.-17. Nov. Sonntag, 10., 31/2 Uhr nachm., halbe Preise: "Sodoms Ende"; abends 7 Uhr: "Hinter Mauern". Montag, 11.: "Die fünf Frankfurter". Dienstag, 12.: "Hinter Mauern". Mittwoch, 13.: "Die Zarin". Donnerstag, 14.: "Wie man einen Mann gewinnt". Freitag, 15.: "Hinter Mauern". Samstag, 16., I. Kammerspielabend: "Gabriel

Schillings Flucht". Sonntag, 17., nachm. 31/2 Uhr, halbe Preise: "Freie Bahn"; abends 7 Uhr: "Gabriel

- Operetten Theater. Mehrerer Erkrankungen wegen muss eine kleine Änderung im Spielplan ein-treten. Heute Samstag kommt die Neuheit "Der Tanzanwalt" zur Aufführung, während am Sonntagabend, zum erstenmale in dieser Spielzeit, neueinstudiert "Die moderne Eva" von Jean Gilbert, gegeben wird. - Sonntagnachmittag ist bei kleinen Preisen "Der fidele Bauer" von Leo Fall. Für das am Donnerstag, den 14. und Freitag, den 15. ds. Mts. stattfindende Gastspiel: Walter Mertz-Lüdemann, Alexandrine Reinhardt, Paul Westermeier ist bereits reges Interesse und Kartennachfrage. Der Komponist Heinz Lewin wird bei dieser Gelegenheit seine Operette "Morgen wieder lustik" selbst dirigieren.
- Spielplan des Operetten-Theaters vom 11. bis November. Montag, den 11.: "Papa Schwerenöter". Dienstag, den 12.: "Autoliebchen". Mittwoch, den 13.: "Polnische Wirtschaft". Donnerstag, den 14., Gastspiel Walter Mertz-Lüdemann: "Die moderne Eva". Freitag, den 15., Gastspiel Lüdemann, Reinhardt, Westermeier: "Morgen wieder lustik". Samstag, den 16.: "Auto-liebchen". Sonntag, den 17., nachmittags: "Ein Walzertraum"; abends: "Morgen wieder lustik".
- Volkstheater. Samstag, den 9. Nov., bleibt das Theater, Vereinsvorstellung halber, geschlossen. Sonntag Nachmittag 4 Uhr wird bei kleinen Preisen "Der Trompeter von Säkkingen" gegeben, abends gelangt "Philippine Welser" zur Wiederholung.
- Spielplan des Volkstheaters vom 10. bis 16. Nov. Sonntag, 10., nachm. 4 Uhr, kleine Preise: "Der Trompeter von Säkkingen"; abends 8¼ Uhr: "Philippine Welser". Montag, 11.: "Philippine Welser". Dienstag, 12.: "Am Allerseelentag". Mittwoch, 13.: Der Trom-peter von Säkkingen". Donnerstag, 14.: "Philippine Welser". Freitag, 15., Benefiz für Regisseur Max Ludwig, zum 1. Male: "Der Pfarrer von Kirchfeld". Samstag, 16.: "Der Trompeter von Säkkingen".

### Abend-Konzert.

552. Abonnements - Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

#### Abends 8 Uhr.

- 1. Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber von Windsor\* . . . O. Nicolai
- 2. Finnlandia, symphonische Dichtung . . . . . . J. Sibelius
- 3. Andante cantabile . . . . P. Tschaikowsky
- 4. a) Holländischer Holzschuhlanz | Rich. Wolff b) Valse élégante . . .
- 5. Scènes napolitaines, Suite . . J. Massenet a) La danse,
   b) La procession et l'improvisateur.
   c) La fête,
- 6. Vorspiel zur Oper "Die Meistersinger von Nürnberg\* . . . R. Wagner

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet,

Abends 9 Uhr im kleinen Saale:

### Réunion

Zutritt haben:

- 1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche
- des Kurhauses berechtigen.

  2. Einheimische und Fremde gegen Zahlung von M. 5.— für die Herrenkarte, M. 2.50 , Damenkarte,
- 3. Um einer Ueberfüllung des Snales vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche um Zubssung an die Kurverwaltung bis spätestens Freitag, den 8. November, 9 Uhr morgens, zu
- 4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung
- der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige
  Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt
  Bennchrichtigung.
  5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen
  Zahlung und Legitimation ab Samstag mittag
  12 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale ab geholt werden. 6. Samtliche Karten sind persönlich gültig und nicht
- übertragbar.
- 7. Anzug: Damen Balltoilette ohne Hut; Herren: Frack.

### Hof und Gesellschaft.

Prinz Waldemar von Preussen, der älteste Sohn des Prinzen Heinrich, wird am 1. April 1913 al Referendar bei der Königlichen Regierung in Hannove eintreten. Der Aufenthalt des Prinzen in Hannover is auf drei Jahre bemessen.

Prinzregent Luitpold ist aus Berchtesgade nach München zurückgekehrt.

Das Bulletin über das Befinden des russische Thronfolgers lautet: Morgentemperatur 36,8 Tagestemperatur 36,5, Abendtemperatur 36,9 Grad, Pub morgens 116, am Tage und abends 112.

Der bei einer Entenjagd in Schönborn-Malleber durch den Fehlschuss eines Jagdteilnehmers schwer letzte hollåndische Legationssekretär Moritz van Weede Sohn des holländischen Gesandten in Wien, ist seine Verletzungen erlegen.

Im 75. Lebensjahre starb in Hamburg der in kok nialen Kreisen sehr geschätzte Kaufmann Johann Cest Godefroy, der älteste Träger der heute lebhaft 🥰 porgeblühten Handelsbeziehungen mit der Südsee, schon lange vor 1870 einsetzten und durch die Firm

J. C. Godefroy & Sohn unterhalten worden waren.
Der "Staatsanzeiger" teilt mit, dass Friedrich Ludwig Gans in Frankfurt a. M. der Adel VP liehen ist.



Ober den Einfluss der Frauen im Geisteslel schreibt in der "Deutschen Revue" die Herzogin Rohau: Seither hat die Politik der Salons ihr Zeptes Epernay (

die Schöpfunger Ich habe mich die Französin d oren hat? Ich liegt es vielleic die, weil sie so hindurch sich ü heit von den p neuer Gespräch auf andere Gebi ache, dass in d Männern und F Gespräche — ih nehmen und, w Advokat, ein N plaudert, sie s Schöpfungen, vo Sophischen oder die Politik stre

Nr. 314

# Konzert.

chester. Städtischer

O. Nicolai J. Sibelius

P. Tschaikowsky

Rich, Wolff

J. Massenet

R. Wagner

ersten Stückes und

Saale:

zum Besuche

blung von

vorzubeugen, genannten um Zubssung orgens, zu

die Gewährung de für etwaige Falle erfolgt

können gegen imstag mittag uptportale ab

iltig und nicht

e Hut;

haft.

sen, der ältest 1. April 1913 als

ung in Hannove i in Hannover is

aus Berchtesgade

es russisches temperatur 36,8 ir 36,9 Grad, Pul

ionborn-Mallebert hmers schwer ver oritz van Weeds Wien, ist seine

burg der in kolo ann Johann Ces heute lebhaft t der Südsee, durch die Fints

worden waren. ass Friedrich A. der Adel



im Geistesleh die Herzogin ons ihr Zepter

### WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 10. November. 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-

Trinkhalle. 111/2 Uhr im Abonnnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Friedrich Petersen. Organist an der Schlosskirche hier.

Harfe: Herr A. Hahn.

Gesang: Fräulein Lilli Haas, Opernsängerin von hier (Ait).

Vortragsfolge.

1. Präludium und Fuge, E-moll J. S. Bach

2. "Dem Unendlichen" für Alt mit Begleitung von Harfe und Orgel F. Schubert 3. a) Pastorale aus op. 118 für

E. Bossi b) Pièce Héroïque op. 128 für Orgel

4. Zwei geistliche Lieder für Alt a) Litanei . . . . . . . F. Schubert b) "Herr, ich lasse nicht von

Otto Dorn 5. Choralphantasie Nr. 3, A-moll für Orgel . . . . . . . . César Franck

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 11. November.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abounement: Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Italien Viktor Emanuel III. Italienisches Nationalkonzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, städtischer Kurkapelimeister.

Dienstag, den 12. November.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Symphonie-Konzert

des Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten. Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einmaliges Gastspiel

Madame Yvette Guilbert. Grandes et petites chansons de France

(in den Costumen der verschiedenen Epochen). Chansons des veillées

Chansons pastorales Refrains populaires Chansons modernes

mit Begleitung von Harfe: Helene Chalot Flöte: Louis Fleury

Piano: Arturo Luzzatti. Konzertflügel: Bechstein. Alleinvertreter: Ernst Schellenberg,

Grosse Burgstr. 9, hier. Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Eingungstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplatzen ohne Hute erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 13. November.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im kleinen Saale: Einziger Vortrags-Abend

des Herrn

Schriftstellers Rudolf Herzog.

Thema:

Aus eigenen Werken.

1.-8. Reihe: 3 Mk.; 9.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1. Reihe: 1 Mk.; Galerie 2. Reihe 50 Pfg. (Sämtliche Piätze numeriert).

Vorbestellungsgebühr 50 Pfg. pro Platz. Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 10. November, 9 Uhr morgens.

Die Eingangstären des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet, Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen

Donnerstag, den 14. November.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 15. November.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

### IV. Cvklus-Konzert.

Leitung:

Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr Professor Henri Marteau Berlin (Violine). Orchester:

Städtisches Kurorchester. Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: Zu einem Drama", Tondichtung . Friedrich Gernsheim

2. Konzert, D-dur für Violine und Orchester . . . . Johannes Brahms I. Allegro non troppo. II. Adagio.

III. Allegro giocoso.

Herr Professor Henri Marteau.

- Pause

Chaconne, D-moll für J. S. Bach

4. Symphonie Nr. 4, B-dur, Ludwig van Beethoven op. 60 . . . . . Lud L. Adagio. — Allegro vivace, IL Adagio.

III. Allegro vivace.
IV. Finale. — Allegro ma non troppo.

Ende gegen 93/4 Uhr. Logensitz 5 Mk. I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., 21.—26. Reihe: 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk,, II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 2 Mk

Vorbestellungsgebühr 50 Pfg. pro Platz. Der Kastenverkauf beginnt am Sonntag, den 10. November, 9 Uhr morgens.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hute erscheinen zu wollen.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. austatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20, Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk.

II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzend karten ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe der-selben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten ab der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Platze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden

Städtische Kurverwaltung.

Epernay (Marne) — P. Cossé & Co. — Pfastatt (Els.)

die Schöpfungen der Phantasie abgetreten. Warum?

plaudert, sie stets von Romanen, von dramatischen

Schöpfungen, von Lyrik oder wissenschaftlichen, philo-

Sophischen oder Kunstwerken sprechen und man fast nie

die Politik streift. Diese Betätigung der Frauen auf

Ein auf höchster Höhe stehender

### garantiert französischer Champagner

aus den Jahrgängen 1901, 1904, 1906, 1907, 1908

Generalvertreter: Edm. Schmitz, Wiesbaden, Oranienstrasse 20.

— Man probiere und vergleiche! —

Telephon 1786.

10304

Ich habe mich oft gefragt: liegt der Grund darin, dass die Französin das Interesse für die inneren Kämpfe veroren hat? Ich bin versucht, das anzunehmen - oder liegt es vielleicht an dem Charakter unserer Politiker, die, weil sie so intensiv tätig sind und die meiste Zeit hindurch sich überanstrengen, bei der Frau Vergessenheit von den politischen Leidenschaften und den Reiz neuer Gespräche suchen, bei denen sie ihre Gedanken auf andere Gebiete lenken können? Jedenfalls ist es Tatsache, dass in den Salons die Unterhaltungen zwischen Männern und Frauen — ich meine natürlich die ernsten Gespräche — ihre Richtung nach der literarischen Seite hehmen und, wenn ein Minister, ein Staatsmann, ein Advokat, ein Notar oder ein Arzt mit einer Frau

literarischem Gebiet beschränkt sich nicht auf Frankreich, In den Vereinigten Staaten von Nordamerika scheint die Veröffentlichung von Schöpfungen der Phantasie ihnen vorbehalten zu sein. In den Ländern, in denen die meisten Männer aus den gebildeten Kreisen spekulieren, mit der grössten Leichtigkeit reich zu werden oder sich ruinieren, ihre Fähigkeiten auf die kommerzielle und industrielle Arbeit richten und, vielleicht ohne sich dessen bewusst zu werden, alles geringschätzen, was nicht einzig und allein den Gewinn zum Ziel hat, ist es nur eine natürliche Erscheinung, dass der Mann gern seiner Frau die geistige Arbeit überlässt, die er, sehr mit Unrecht, als leeren Zeitvertreib ansieht. Was den weiblichen Einfluss im eigentlichen Sinne betrifft, so glaube ich, dass er niemals weniger fühlbar war als in unseren Tagen; die Charaktere werden immer unabhängiger. Männer und Frauen verfolgen ihren Weg, ohne sich um den Nachbarn zu bekümmern, und man hat den Eindruck, dass das Leben zu schnell dahingeht - das Automobil rast, das Telephon ruft, der Aeroplan fliegt, kurz, alles ist so rasch und so ephemer, dass die Erfüllung des Wunsches, irgend jemand zu beeinflussen, zu viel Mühe machen würde. Die Unabhängigkeit und die Gleichgültigkeit sind die charakteristischen Eigentümlichkeiten unserer Epoche.

Kleine Theaternachrichten. Waltershausens Oper "Oberst Chabert" hat in Stockholm einen vollen Misserfolg gehabt, in München einen sensationellen Erfolg. - Zwischen den kommunalen Körperschaften Neuköllns (Rixdorfs) und der Schillertheater-Gesellschaft in Charlottenburg sind seit einiger Zeit Verhandlungen im Gange, auch in Neukölln ein Schillertheater nach der Art des Charlottenburgers zu errichten. Die Verhandlungen sind dem Abschluss nahe. Die Kosten des neuen Theaters sind auf 1 200 000 M. veranschlagt, Das von Prof. Dülfer (Dresden) mit einem Kostenaufwand von zwei Millionen Mark erbaute neue Stadttheater in Duisburg ist feierlich ein-

### Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber-und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und SchippKaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer-Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux - und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, bolländische und französische Likore. Cherry Brandy, Half en balf, Benedictine. Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann-Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere. 10381

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Theater 10411 Wilhelmstr. 8

### Die Revolutionshochzeit

aktuelles Sensationsdrama in 3 Akten mit Herrn Flink in der Hauptrolle. Die neuesten Ereignisse vom

Kriegsschauplatz. Der Vormarsch der Griechen gegen die Türkei.

Die grosse Revue Tonhild. etc. etc.

### Gesangunterricht

Solo- und Ensemblestunden **Antonie Bloem** 

gr. Burgstr. 7 III. r.

Wiesbadener Lichtspieltheater 47 Rheinstrasse 47

THE RESERVE TO THE RE

10412 Spielplan 9. bis 11. November 1912.

In Gefangenschaft :: bei Bedninen ::

Ergreifendes Drama sensationeller Kunstfilm in 2 Akten Das Feuer überm Meer "

gespielt von den ersten nordischen Künstlern sowie das übrige

Weltstadt-Programm. Zu freundl, Besuche ladet höflichst ein.

Die Direktion.

### Damensalon Giersch,

Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten Goldgasse 18, v d Langgasse

### Odeon-Theater

Lichtspiele 1. Ranges 18 Kirchgasse 18

Ab heute: Riesen-

Elite-Programm. Das

Komödiantenkind 10401

Lissi Nebuschka in der Titelrolle.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 9. November 1912. 257. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement: Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Neu einstudiert!

Wallensteins Tod. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Anfang 61/2 Uhr. Ende gegen 10t/4 Uhr. Kleine Preise.



Parfumerie Bruno Backe beim Drog. u. Parf. E. Moebus, Wiesbaden, Taunusstr. 25 und in jeder Apotheke

Neu! Morton Füllhalter! 1001 Der Schlager!

Papierlager Koch Ecke Michelsberg Kirchgasse.

Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil, Herman Rauch. Fernsprecher 49. Samstag, den 9. November 1912.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig. Hinter Mauern. Schauspiel in 4 Akten von Henri Nathansen. Autorisierte Übersetzung

aus dem dänischen von Dr. John Josephson. Spielleitung: Erost Bertram.

Personen. Adolf Levin. Georg Rücker Bankier . Sara Levin, seine

Frau . . . . Sofie Schenk Hugo Jacob Rudolf Bartak ihre Walter Tautz Kinder Esther Else Hermann Dina, Jacob Levins Frau Theodora Porst Sara, ihre Tochter Kl. Reinhold Meyer, Prokurist beim alten Levin . . Willy Ziegler

Dr. Jörgen Herming Kurt Keller-Nebri Etatsrat Herming Reinhold Hager Etatsrätin Herming M. Lüder-Freiwald

Dr. Hermings Eltern Ein Diener bei Hermings . Ludwig Kepper

Ein Mädchen bei Hermings Margarete Peters Ein Mädchen bei

den alten Levins Angelica Auer Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. - Ende 91/2 Uhr.

### Operetten-Theater.

Samstag, den 9. November 1912. Der Tanzanwalt.

Vaudeville in 3 Akten von Pordes-Mils und Erich Urban. Musik von Walter Schütt.

Dr. Zache, Rechts-. Emil Nothmann anwalt Alice, seine Frau A Frau Schulhoff, deren Anni Boese

Martha Kröger Mutter Bernardi. Haus Kugelberg Camilla Borél Ellen, seine Frau Manon, Schau-Wanda Barré spielerin .

Wally, Tippfräulein bei Zache Hansi Klein Franz, Diener bei H. Wendenhofer

Mietze, Stubenmudchen Mary Meissner 

bei Bernardi . Wally Decker Zeit: Gegenwart. - Ort: Berlin-Der 1 und 2. Akt bei Zache, der 3. Akt bei Bernardi.

Anfang 8 Uhr .- Ende gegen 103/4 Uhr.

geweiht worden. - Ernst Hardt hat ein neues Bühnenwerk vollendet, das den Titel "Schirin und Gertraude" führt. Das Werk, das der Dichter als Komödie bezeichnet, behandelt das Motiv der Sage vom Graf von Gleichen. — Gerhart Hauptmanns zweiaktiges Fragment "Das Hirtenlied" wird am 23. November in der Aula des Askanischen Gymnasiums in Berlin seine Erstaufführung erleben bei einem Hauptmann-Festabend, den der Literarische Verein veranstaltet.

Die Eröffnung des "Deutschen Opernhauses" in Charlottenburg. Vor geladenem Publikum wurde das "Deutsche Opernhaus" in Charlottenburg mit einer "Fidelio"-Aufführung festlich eröffnet. Der von Stadtbaurat Seeling geschaffene monumentale Umbau ist ganz auf äusserste Raum- und Platzausnutzung hin angelegt. Leider sind die kolossalen Grössenverhältnisse des Zuschauerraums der Musik nicht gerade günstig; viele Feinheiten der Beethovenschen Partitur gingen verloren, während auf manchen Plätzen wieder Echorufe nachhalten. Im ganzen zeigte die Aufführung ernstes Studium und gute Absichten, wenn sie auch im Szenischen und in der Darstellung nicht über bekannte Schablonen hinausging. Den besten Eindruck hinterliess das von Waghalter geleitete Orchester.

Erweiterungsbau des Frankfurter Goethemuseums. Die Stadtverordneten von Frankfurt a. M. genehmigten den Erweiterungsbau des Goethemuseums im Anschluss an Goethes Geburtshaus mit einem Kostenaufwand von drei Viertel Millionen Mark. Mit dem Museum ist die 5000 Bände umfassende Bibliothek des freien deutschen Hochstifts verbunden.

Hauptmann - Träger des Nobelpreises? Die schwedische Akademie hat getagt; mit Bestimmtheit verlautet, dass Gerhart Hauptmann dabei zum Gewinner des Nobelpreises für Literatur gewählt worden sei.

Preisausschreiben für ein Eugen Richter-Denkmal. Auf dem Askanischen Platz in Berlin soll Eugen Richter ein Denkmal errichtet werden. Das Komitee erlässt jetzt einen allgemeinen Wettbewerb für deutsche Bildhauer. Gefordert wird das Modell für eine Bronzefigur, die Richter in ganzer Gestalt darstellen soll, auf einem Sockel von schwedischem Granit. Die Ausführungssumme für das Denkmal ist auf 36 000 M. festgesetzt. Für die Modelle werden drei Preise von 2000, 1000 und 600 M. ausgesetzt. Die Einreichung der Entwürfe soll bis zum 14. März 1913 erfolgen.

Kunst und Brot. Auf Anregung des Ortsvereins Berlin der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft wird jetzt eine Umfrage über die wirtschaftliche Lage der bildenden Künstler in Gross-Berlin veranstaltet werden. Dem Ausschuss, der diese Umfrage leitet, gehören Künstler aller Richtungen an, ferner die Nationalökonomen Exzellenz Adolf Wagner und S. Fränkel, der die Bearbeitung des Ergebnisses der Fragebogen unter-



Sieger im Pferderennen zu Auteuil, 7. November: Camyre 36:10. — Ovide II 22:10. — Prix Varalille 10 000 Frcs.: 1. Flatmans Rosely (Carter), Menuett III, 3. Hodéon 27: 10; 18, 17: 10. — Musard 81:10. — Sélinonte 97:10. — Bercy 29:10.

Der internationalen Eishockey-Liga, die bis jetzt die acht Länder, Böhmen, Kanada, Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Schweiz und Belgien umfasst, ist Schweden mit Rücksicht auf die in Stockholm zum Austrag gelangenden Weltmeisterschaften im Eis-

hockey beigetreten. Das internationale Motorbootrennen von Monaco, das im nächsten Frühjahr zum zehnten Male veranstaltet wird, wird wieder mit einem grossen Wettbewerb für Wasserflugzeuge verbunden werden, jedoch werden die beiden Veranstaltungen im Jahre 1913 zeitlich zusammenfallen, und zwar im April. An Preisen sind im ganzen 125 000 Frcs., sowie wertvolle Ehrenpreise vorgesehen. Für die Wasserflugzeuge ist ein Grand Prix ausgesetzt. Für diesen Wettbewerb ist ein Flug nach San Remo, von dort nach Beaulieu und zurück vorgesehen, wobei mehrere Zwangszwischenlandungen ausgeführt werden müssen.

Der Kaiser hat dem Akademischen Sportbund für die akademischen Hockey-Hochschulmeisterschaften von Deutschland einen Goldpokal als Wanderpreis gestiftet.



### Luftschiffahrt.

- Ein neuer Weltrekord. Der Flieger v. Gorrissen hat auf einem Doppeldecker einen neuen Weltrekord im Fluge mit fünf Passagieren aufgestellt. v. Gorrissen benutzte einen Doppeldecker, der kürzlich an der Konkurrenz der Wasserflugmaschinen in Putzig teilnahm und der mit einer sehr grossen Karosserie versehen war. Die Belastung der Maschine betrug 428,5 Kilogramm. v. Gorrissen stieg um 3.41 Uhr in Johannisthal auf und vermochte sich bis 4.04 Uhr in der Luft zu halten. Er umkreiste das Feld in mittleren Höhen und landete schliesslich sanft auf dem neuen Startplatz. Der französische Flieger Molla hatte in Duzy auf einem Doppeldecker einen längeren Flug mit fünf Passagieren ausgeführt. Molla flog damals 1 Stunde 6 Minutendoch wurde die Leistung offiziell nicht anerkannt.

Der Altmeister der österreichischen Aviatik Ingenieur Wilhelm Kress, erlitt einen heftigen Schlag anfall, der ihn der Sprache beraubte.

Der Aeroplanflug Wien-Berlin, der als Gegenstück zu dem in diesem Jahre veranstalteten Flug Berlin Wien für den Sommer 1913 in Aussicht genommen wafwird nicht zustande kommen.

Schokolade-Regen aus dem Parsevalballon. Der Parsevalballon "Stollwerk" machte einen Flug über Berlin. Unter den Linden liess der Führer einige tausend Schokoladenkuverts herabfallen, die von den Passanten eifrig aufgesammelt wurden. Auch über Schöneberg und der Kadettenanstalt in Lichterfelde warf der Balloff süssen Ballast ab.



### Bibliothek.

Westermanns Monatshefte. Novemberheft. Press 1.50 Mk. Verlag George Westermann, Braunschweig-Diese von Dr. Düsel mit feinem Verständnis für den Geschmack der «Familie von heute» und mit bester Kenntnis der Zeitfragen geleitete Zeitschrift bringt auch im November-heft eine Fülle interessantesten Stoffes. «Gräfin Pia», der Roman ihrer zwei Welten von Martens wird fortgesetzt, Anna v. Steinmann zeigt in der Skizze «Feuerzauber», gründlich sie die Menschenseele kennt, Freunde Geoff Hirschfeldscher Kunst finden seinen Roman «Onkel und Tante Verteen Tante Vantee», L. Andro steuert eine Novelle «Lelio» bel-und gute Lyrik vervollständigt den belletristischen Teil. In die gedankenvolle Kunst Rethels führt Dr. Ubell in einer feinsinnigen Essai ein, Universitätsprofessor Schian behandell die althallete Brook ein behandel die aktueliste Frage «Kirchenlose Religion» und Dr. Webel schreibt einen von grossem Kunstverständnis zeugende Aufsatz über den Meister der Plastik Carl Seffner. reich illustrierte Artikel über das Tierparadies in Südrussland den Steppenpark zu Askania Nova wird den Zoologei lebhaft fesseln, der grossen Zeit 1812/13 wird selbstve ständlich ebenso gedacht wie der heissumstrittenen Frage des Parsivalschutzes. v. d. Goltz bespricht die "Jung deutschland». Bewegner deutschland» - Bewegung, und viel goldene Worte von Standpunkt der Suffragette und des Feindes aller Frauen rechtsbestrebung weiss Dr. Alice Salomon in ihrem Artikel «Die Frau und die Arbeit» zu sagen. Sehr umfangreich und erschönfend sind auch wieder die Behallen Litzenische und erschöpfend sind auch wieder die Rubriken Literarische Dramatische Rundschau und die Revüe über Kunst und Kunstler. Besonders wertvoll sind die Kunstbeilagen, seien nur Namen genannt wie Lübke, Rethel, Heichert, Wasner, Delaunois, Paszka, Bauer, von Wille, Parin und Peter Paul Müller. Peter Paul Müller.

W. Müller. Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrebüte Vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690. Für den redaktionellen Teil verantwortlich:

Alms, Hr. Kfm Armbruster, Hr

Abugow, Fr., L. Ahlemann, Hr. Albert, Hr. Dr.

Erste Beil

v. Arnim, Hr. Auber, Hr. Pfa Auber, Hr. Pfar

Bastert, Hr. Fq. Baum, Frl., Bad Becker, Hr. Behrens, Hr. K. Benade, Hr. m. Benhmann, Hr. Benockt, Hr., L Berg, Hr. Gehel

Berger, Hr. Kfm Bischofswerder, Biset, Hr., Biset Bökenkamp, Fr., Böttge, Fr. m. T v. Bohuszewicz, Brandt, Hr. Kfp

Breidenbach, Fr. Brensing, Hr. Ki Brettschneider, I Bunge, Hr. Direk Burckhardt, Hr., Burmeister, Hr.

Cahn, Hr. Kfm., de Castier, Hr., Clausen, Hr. m. Cohe, Frl., Paris Colton, Hr. Ing., Combrinek, Fr. J

Dannheuser, Hr. Deisesheimer, Hr

Dellwet, Hr., Pa Derigs, Hr. Kfm. Dobrenz, Hr. Kfn Duball, Hr. Kfm. Duynstee, Hr. m.

agerss, Fr. Ober Sichhorn, Hr. Re Engelbrechten, gels, Hr. Kfm. erdmann, Hr. Ki

Fadenwarth, Hr. Fahrnholz, Hr. K alk, Hr. m. Fr., Fechner, Hr. Schr Fischer, Fr. Dr. H Flach, Hr. Kfm. romheim, Fr. Di er, Hr. Kfm.,

Gaiser, Hr. Kfm., Gerhardt, Hr. Kf Girardot, Frl., Be Golds. Goldmann, Fr., L. Graedler, Hr. Kfr Gröber, Hr. Oberl

Gruno, Hr. Dr., V

Haabe, Hr. Kfm., Hahn, Hr. m. Fr., Heintze, Hr. Kfm., Heinzerling, Fr., Market, Frl., Köln Hilbrich, Hr. Kfm., Hilbert, Hr. Kfm., Hilpert, Hr. Kfm., Hintz, Hr. Kfm., Hirsch, Hr. Kfm., Hirsch, Hr. Kfm., Hirsch, Frl., Köln-, Hölze, Hr. Kfm., F Hopf, Hr. Offiz Hoffmann, Hr. Kfr. Horn, Hr., Schwal Hornung, Hr. Kfm Horvitz, Hr., Frei

<sup>J</sup>agalski, Hr., Scha

Park

amilien- und Kur

Das Vollendetste in

Felephon 6565 un

und Frühstückse Stadt und

nd. Vorzüglicher nken, Rot-, Leber-

ar u. Ruwer. e Schaumweine. nier.

gebäck. o., H. Upmann. ftraiteur.

Kl. Reinhold

Willy Ziegler Kurt Keller-Nebri Reinhold Hager

I. Lüder-Freiwald gs Eltern

Ludwig Kepper Margarete Peters

Angelica Auer ndet eine längere statt.

Ende 91/2 Thr. Theater.

November 1912. anwalt. ten von Pordes-oan. Musik von ichütt. ien.

Emil Nothmann Anni Boese Martha Krüger Haus Kugelberg

Camilla Borél Wanda Barré

Hansi Klein H. Wendenhöfer Mary Meissner

Wally Decker - Ort: Berlin. bei Zache, der Bernardi. gegen 103/4 Uhr,

zy auf einent nf Passagieren le 6 Minuten, anerkannt.

chen Aviatik, eftigen Schlag

er als Gegen n Flug Berlin enommen war,

alballon. Der n Flug über einige tausend den Passanten chöneberg und f der Ballon



rafin Pia», der ird fortgesetzt, reunde Georg n «Onkel und lle «Lelio» bei, ischen Teil. Ubell in einem hian behandelt and Dr. Webel nis zeugenden Seffner. Dei in Südrussland, den Zoologen wird selbstver trittenen Frage ht die «Jung Worte von à s aller Prauen ihrem Artike r umfangreich en Literarische ber Kunst und

u Verkebraharo 690.

nstbeilagen,

thel, Heichert, ille, Parin und

Tages-Fremdenliste nach den Anmeldungen vom 7 November 1912.

Römerbad Abugow, Fr., Lodz Ahlemann, Hr. Kfm., Chemnitz Reichshof Albert, Hr. Dr. u. Kustos a. d. Univ.-Bibliothek, Würzburg Reichshof Luxemburgplatz 2 Alms, Hr. Kfm., Oberrad Armbruster, Hr. Fabrikant m. Tochter, Frankfurt

Pasast-Hotel v. Arnim, Hr. Oberstleut, m. Fr., Göttingen Kaiserbad Auber, Hr. Pfarrer Freiendigz Wiesbadener Hof Auber, Hr. Pfarrer, Freiendiez Auber, Hr. Pfarrer, Weilmünster Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof Bustert, Hr. Fabrikant, Bünden Christl. Hospiz II Baum, Frl., Bad Dürkheim Michelsberg 3 Becker, Hr. Minerva Behrens, Hr. Kim., Hamburg Frankfurter Hof Benade, Hr. m. Fr., Ems Benhmann, Hr. Kfm., Fritzlar Central-Hotel Benockt, Hr., London Berg, Hr. Geheimrat u. Kgl. Landrat, St. Goarshausen Metropole u. Mc Central-Hotel

Metropole u. Monopol Berger, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Englischer Hof Zur Sonne Bischofswerder, Fr., Wien Biset, Hr., Biset Bokenkamp, Fr., Baarn Bottge, Fr. m. Tochter, Karlsruhe Fürstenhof Mühlgasse 15 II v. Bohuszewicz, Hr. Fabrikdirektor, Zahns

Wiesbadener Hof Grüner Wald Brandt, Hr. Kfm., Karlsruhe Breidenbach, Fr., Köln Brensing, Hr. Kfm., Köln Brettschneider, Hr. Kfm., Berlin Brettschneider, Hr. Kfm., Berlin Villa Esplanade Metropole u. Monopol Grüner Wald Bunge, Hr. Direktor, Castrop Hansa-Hotel Kölnischer Hof Burckhardt, Hr., Mühlhausen Burmeister, Hr. Kfm., Petersburg Central-Hotel

Cahn, Hr. Kfm., Mannheim de Castier, Hr., Brüssel Erbprinz Kölnischer Hof Rose Clausen, Hr. m. Fr., Bilbao Cohe, Frl., Paris Colton, Hr. Ing., Londres Combrinck, Fr. Justizrat, Münster i. W. Hotel Berg Hotel Krug Residenz-Hotel

Schwarzer Bock Dannheuser, Hr. Fabrikant m. F., Berlin Deisesheimer, Hr. Fabrikant, Neustadt a. H. Wiesbadener Hof Central-Hotel Dellwet, Hr., Paris Derigs, Hr. Kfm., Berlin Dobrenz, Hr. Kfm., Neukölla Duball, Hr. Kfm., Stuttgart Einhorn Hotel Krug Zum neuen Adler Viktoria-Hotel

Duynstee, Hr. m. Fam., Haag Hohenzollern Eggerss, Fr. Oberstleut., Darmstadt
Eichhorn, Hr. Rent., Freiberg
V. Engelbrechten, Frl., Hannover
Engels, Hr. Kim., Berlin
Erdragens, Fr. Oberstleut., Darmstadt
Frankfurter Hof
Frankfurter Hof
Frankfurter Hof
Einhorn
Einhorn
Hotel Berg Einhorn Hotel Berg Erdmann, Hr. Kfm., Halberstadt

Wiesbadener Hof Fadenwarth, Hr. Kfm., Berlin Nonnenhof Fahrnholz, Hr. Kfm., München Englischer Hof Palk, Hr. m. Fr., Breslau Wiesbadener Hof Peckiner, Hr. m. Fr., Breslau Peckiner, Hr. Schriftsteller, Berlin Pischer, Fr. Dr. m. Bed., Linden-Hannover Plach, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Props. Nassauer Hof Hotel Happel Promheim, Fr. Dr., Hamburg Pusser, Hr. Kfm., Mannheim Rose Union Union

Gainer, Hr. Kfm., Mannheim Gerhardt, Hr. Kfm., Berlin Einhorn Girardot, Hr. Kim., Berlin Girardot, Frl., Berlin Goldmann, Fr., Lodz Graedler, Hr. Kfm., Deutsch-Lisss Gröber, Hr. Oberbahnmeister, Asch i. Böhmen Mau Villa Olanda Römerbad Wiesbadener Hof Mauritiusstrasse 9 Pension Elite

Gruno, Hr. Dr., Wildbad Haabe, Hr. Kim., Düsseldori Reichshof Hahn, Hr. Kfm., Düsseldorf Hahn, Hr. m. Fr., Köln-Deutz Heintze, Hr. Kfm., Friedland Heinzerling, Fr., Wildbad Herbst, Frl., Köln Hilbrich, Hr. Kfm., Berlin Hildebrandt, Hr. Direktor, Frankfurt Hilpert, Hr. Kfm., Heidelberg Rintz, Hr. Kfm., Hengover Zum Falken Wiesbadener Hof Rotel Vogel Vier Jahreszeiten Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Hintz, Hr. Kfm., Hendelees, Hintz, Hr. Kfm., Hannover Hirsch, Hr. Kfm., Elberfeld Hirsch, Frl., Köln. Peutz Hölze, Hr. Kfm., Frankfurt v. Honf. Hr. Offizier, Schlesv Nonnenhof Wiesbadener Hof Zum Falken Grüner Wald Pension Linkenbach Gruner Wald

v. Hopf, Hr. Offizier, Schleswig Hoffmann, Hr. Kfm., Köln Horn, Hr., Schwabsburg Hornung, Hr. Kfm., Halberstadt Augenheilanstalt Zur Stadt Biebrich Christl. Hospiz II

Horvitz, Hr., Freiburg i. B. Jagalski, Hr., Schadlowitz

Janssen, Hr. Kfm., Oldenburg Januskowski, Fr. Geh. Baurat, Dessau Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Palast-Hotel Jenny, Hr., Hard Johann, Hr. Kfm., Düren Reichspost

Kaemmerer, Hr. m. Fam., Hamburg Kammerer, Hr. Kfm., Berlin Einhorn Karg, Hr., Köln Zum i Karlebach, Hr. Kfm., Stutigart Kaselowsky, Hr. m. Fr., Bietefeld Kaufmann, P., Hr. Fabrikant Dr., Niederaedlitz Zum neuen Adler Nonnenhof Hansa-Hotel

Wiesbadener Hof Kaufmann, O., Hr. Fabrikant Dr., Niedersedlitz Wiesbadener Hof Kaufmann, Hr., Ronsdorf Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin Reichshof Wiesbadener Hof Kirpitschnikoff, Hr. Ing. m. Fr., Petersburg Astoria-Hotel Bellevue

Klein, Hr., Mannheim Klein, Hr. Obering., Nürnberg Klingelhöfer, Hr., Berlin Klingelhöfer, Hr. Kfm., Berlin Klingeler, Hr. Kfm., Hanau Klöber, Hr. Kfm., Hanau Klostermann, Hr. Fabrikant, Mettlach Hansa-Hotel Europaischer Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof Koch, Hr. Kfm., Mannheim Kopelansky, Hr. Kfm., Berlin Frhr. v. Korff, Hr. Kgl. Landrat, Malmedy Union Europäischer Hof

Vier Jahreszeiten Baronin v. Korff, Kurland Krause, Hr. Kfm., Antwerpen Krebs, Hr. Leut., Kastel Krieger, Hr. Kfm., Schwalbach Künkel, Fr., Frankfurt Kuntze, Hr. Kfm., Barmen Villa Olanda Grüner Wald Wilhelmsheilanstalt Central-Hotel Kuranstalt Dietenmühle Hotel Happel

Lang, Hr. Reallehrer, Am Donnersberg b. Marnheim Weisse Lilien Langton, Hr. Ing., Neu York
Lapp, Hr., München
Lathe, Hr. Kfm., Herneburg
Laumann, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Leinung, Hr. Bergwerksdirektor, Hankow (China) Rose Hansa-Hotel Grüner Wald

Reichshof Kuranstalt Dietenmühle Levilte, Hr. Kfm., Berlin Grüber Wald Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Loewig, Hr. Kfm., Mannheim Nonnenhof Loewig, Hr. Kfm., Mannnenn Lohmann, Hr. Amtsgerichtsrat Dr. u. Landtagsabgeordn., Zum Hahn Grüner Wald

Lohse, Hr. Konsul Grüner Wald
Lorenz, Hr. Rent., Hamburg
Lübbert, Hr. Kapitän z. See, Berlin
Lupheimer, Hr. Kím., Dotzheim Zum neuen Adler Grüner Wald Zum neuen Adler

Madler, Fr. m. Schwägerin, Miltenberg Marcus, Hr. Kfm., Düsseldorf Central-Hotel Grüner Wald Marsenberg, Hr., Köln Hotel Berg Mayer, Frl., Frankfurt Kaiserhof Meffert, Hr., Basel Messon, Hr. m. Fr., London Metropole u. Monopol Pose Meyer, Hr. Ing., Hamburg Michaelsohn, Hr. Kfm., Breslau Hotel Vogel Wiesbadener Hot Moos, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Moos, Hr. Kfm., Berlin
Morei, Hr. Kfm., Söller
Moses Hr. Dr. med., Neu-York
Mühlen, Fr., Rheydt
Müller, Hr. Kfm., Dresden
Müller, Hr. Fabrikant, m. Fr., Hamburg
Miller, Hr. Konsul m. Fr., München
Müller, Frl., Homburg v. d. H.
Müller, Hr. Eich (Laxemburg) Zur Stadt Biebrich Bellevue Grüner Wald Grüner Wald Viktoria Hotel Primavera Primavera Müller, Hr., Eich (Luxemburg) Schwarzer Bock

Nachmanson, Hr. Bankdirektor m. Fr., Stockholm Rose Naufang, Hr., Ehrang b. Trier Nolte, Hr. Generaldirektor, Berlin Wiesbadener Hof Palast-Hotel Noren, Hr., Stockholm Nürnberger, Hr. Fabrikant, Marienberg Wiesbadener Hof

Oertel, Hr. Kfm., Köln Ortseifen, Hr., Balduinstein Central-Hotel Augenheilanstalt

Pelzer, Hr. Direktor, Gelsenkirchen
Peschke, Hr. Kfm., Mannheim
Petri, Frl., Aschersleben
Petringer, Hr. Kfm., Pirmasens
Phippe-Müller, Fr. Stud., Berlin
Piel, Hr. Ing., Essen
Planer, Hr. Kfm., Mannheim
Pohl, Hr., Frankfurt
Pomo, Hr., Bitterfeld
Prachhold, Fr., Wildbad
Prein, Hr. Ing., Essen
Prince, Hr. m. Fr., Gouda
Prinz, Hr. Kfm., Wien Hansa-Hotel Union Emser Strasse 12 Grüner Wald Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Reichshof Kniserhof Hansa-Hotel Hotel Vogel Nassauer Hof Grüner Wald

Reuter, Hr. Inspektor, Koblenz Richter, Hr. Kfm., Wehnsdorf Ritter, Hr. Hauptm., Frauenstadt (Posen). Roeber, Hr. Fabrikdirektor, Wanerbillig Rosendahl, Hr. Kfm., Kiew Rose Rubinstein, Hr. Fabrikdirektor, Marienberg

Rubnick, Hr. Fabrikant, Köln v. Rudnicky, Hr., Warschau Runy, Hr. Kfm., Paris Rurack, Hr. Fabrikant m. Fr., Leipzig

Reinecke, Hr Kfm., Bonn

Sänger, Hr. m. Fr., Köln-Deutz Salats, Hr. Kfm., Paris Schaab, Hr. Chemiker, Trier Scharff, Hr. Kfm., Pirmasens Scheel, Hr. Landesrat, Kassel Schinkel, Hr. Kim., Köln Schlechter, Hr., Düsseldori Schlichting, Hr. Kim., Flensburg Schlosser, Hr. Ing., Meissen Schmidt, Hr., Baarn Schmitt, 2 Hrn., Stangenroth Schmitz, Fr., Köln Schneider, Hr. m. Fr., Brunn Schneider, Hr., Massenheim Schoepe, Fr. Schüler, Hr. Kfm., Magdeburg Schütt, Hr. Kfm. m. Fr., Münster i. W. Schütz, Hr. Apotheker, München Schrewenbusch, Hr. Kfm., Köln Schwab, Hr. Kfm., Berlin Seidel, Hr. Kfm., Berlin Seidel, Hr. Kfm., Köln Senner, Hr. Kfm., Kassel Siebenborn, Fr. Rent., Köln Siegert, Hr. Direktor, Hildesheim Sigwart, Hr. Fabrikant, Stockheim Spängler, Hr. Direktor, Dr., Klingenberg Spangenberg, Hr. Dre. Merzig Spangenberg, Hr. Dr. Merzig Stanzer, Hr. Kfm. m. Fr. Höchst Steinberger, Hr. Kfm., Alefeld Stowes, Hr. Kfm., London

Tanler, Hr. Kfm., Palermo Theberats, Hr. Direktor, Düsseldorf Theis, Hr. Rent., Gladenbach Thies, Frll. Celle Trapper, Hr. m. Fr., Worcester

Uhlhorn, Hr., Altklost r Ulmer, Hr. m. Fr., Coln Urban, Hr. Kfm., Beuel-Bonn Urbein, Hr. Kfm., Darmstadt

Vennemann, Hr. Reg.-Rat Dr., Berlin Vierecz, Hr. Ing., Hamburg Voegler, Hr. Kfm., Berlin Vogelmann, Hr. Kfm., M.-Gladbach Vraucken, G., Fr., Antwerpen, Antwerpen Vraucken, J., Fr. m. Bed., Antwerpen

Walkmann, Hr. Kfm. m. Fr., Fulda Watson, Hr. Kfm., London Weissbein, Hr. m. Fr., San Franciscao Weller, Hr. Kfm., Berlin Wendland, Hr. Kfm., Leipzig Wiessner, Hr. Kfm., Gerlitz Wingens. Hr. Deckoffizi r, Wilhelmshaven v. Wolff, Hr. Oberstleut., Münster i. W.

Zynen, Hr. Kfm., Berlin

Wiesbadener Hof Hotel Berg Wiesbadener Hof Pension Christa Wiesbadener Hof Schwarzer Bock

Wiesbadener Hof Central-Hotel Vier Jahreszeiten Grüner Wald Zum neuen Adler

Zum Falken Grüner Wald Frankfurter Hof Grüner Wald Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof Fürstenhof Michelsberg 3 Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Augonheilanstalt Villa Rupprecht Hote lHappel Minerva Central, Hotel Grüner Wald Europäischer Hof Europäischer Hof Hotel Krug Grüner Wald Villa Hertha Rose Reichspost Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Zum Hahn Centralhotel Centralhotel

> Centralhotel Wiesbadener Hof Hotel Berg Rheinhotel Müllerstr. 8 I

Schwarzer Bock Kaiserhof Reichshof Wiesbadener Hof

Dietenmühle Faulbrunnenstr. 1 Grüner Wald Grüner Wald Nassauer Hof Nassauer Hof

> Centralnotel Nassauer Hof Grüner Wald Graner Wald Hotel Vogel Centralhotel Kölnischer Hof

Hotel Weins

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 6, November Am 7, Nov	117 298 256	59 490 91	176 788 847
Zusammen	117 554	59 581	177 185

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Städtisches Verkehrsbüro.

Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11.

Schwarzer Bock | Beclus, Hr., Niederlibach

Familien- und Kurhötel. — Bevorzugt im Herbst und Winter. — Thermalbäder aus eigener Quelle. — Trinkhalle. — Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. — Grössere und kleinere Villen. — 200 Betten. — Behagliche vornehm ausgestattete Gesellschaftsräume. — Ruhigste Lage im Kurviertel am Kurhaus. — Telephon 119, 120, 454, 467. Teleg.-Adr. Quisisana Wiesbaden.

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. - Xaver Hirster. Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telephon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Stas-

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant. (Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Diners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. Weine erster Firmen. Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Felephon 6565 und 6566.

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl, Brauhaus)

Zum Hahn

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

10229

10288

## Wegen Umzug nach

(jetzt Schokoladengeschäft)

auf Werte bis Mk. 150.- 20 auf Werte bis Mk. 1000 .- 15 auf Werte über M. 1000.— 10

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

unter Beibehaltung der bisher. offenen Preise.

## Prozent

### Juwelen, Gold, Silberwaren, Uhren August Schwanefeldt,

Wiesbaden,

(früher inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.).

Andacht

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Boobachter: Ed. Lampe.

Datum: 7. Nov.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	76\$.8 774,6	764.4 775.0	765.1 775 9	764.4 775.2
Thermometer (Celsius)	14	8,7	0,3	0.7
Dunstspannung (Millimeter)	8.7	- 8,5	4.3	3.8
Relative Fouchtigkeit (Prozente)	90	58	92	80.0
Windrichtung	NO 2	NO 1	N 1	-
Niederschlagshöhe (Millimeter)	-	-	-	_

Höchste Temperatur: 4.8

Niedrigste Temperatur: 2.1

Wetteraussichten für Samstag, den 9. November. Wechselnde Bewölkung, vorübergehend aufklärend, zeitweise leichte Niederschläge.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

### Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse

Diner zu Mk. 0.80, Mk. 1.- und Mk. 1.30, im Abonnement billiger.

Exquisite Wiener Küche.

Spezialgerichte für Diabetiker. - Alle Sal-onspelsen. - Angenehme Lokalitäten.



### Mentone

A. Eilermann, neuer Besitzer. Haus ersten Ranges, vollständig renoviert mit allem Comfort. Centralste und ruhigte Lage an den Anlagen gegenüber dem Casino, Grosser sonniger



Zur Nachkur nach

Luftkurort und Mineralbad. Herrliche Nadel- u.

Laubwälder. Bequeme Wald- und Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

### Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater Komfort, einger, Zimmer mit u, ohne Pension. — Wlaterpreise mit vorzügl. Verpflegung per Woche Mk. 25, 30 und 35. — Garten, Bäder, Convers. franz., engl. u. deutsch. 10179 Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse) Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 10218

Luxus - Porzellan - Figuren Ansightspostkarten Leibbibliothek — Operatexte Modernes Antiquariat.

### Jos. Lutz Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich-Platz

Wiesbaden

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. =

### Hotel und Badhaus 3 Bärenstrasse 3

Thermalbäder aus eigener Quelle im Hause.

2 grosse Familienbäder. — Kohlensäurebäder. Elektr. Lichtbäder. — Fangobehandlung.

• • • • • Trinkkur. • • • • • • Besitzer: Wilh. Schiemann.

lose und in Kas-

setten, mit oder

ohne Prägung, in

feinster u. modern-

in jeder Preislage

erhalten Sie mit

im Ausverkauf der

Firma

Marktstrasse 10.

Red Star Line

White Star Line

Atlantic Transport

Line

White Star Dominion

American Line

Leyland Line

for all information apply

to agents in Wiesbaden

Born & Schottenfels

Kaiser Friedrichplatz 3

(Hotel Nassau)

10314a

Ausführung

### Kirchliche Anzeigen.

#### Evangelische Birche. Marktkirche.

Sonntag, den 10. November 1912, 23. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Keller aus Ba tatt. Jahresfest der Baseler Mi sion. Kirchensammlung

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Ein-tritt frei. Programm 10 Pfg. Amtshandlungen: Nordbezirk: Dekan Bickel,

Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
 Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche. Sonntag, den 10. November 1912. 23. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Jugendgottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Amtswoche: Taufen und Tranungen: Pfarrer Grein. Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche. Sonntag. den 10. November 1912. 23. nach Trinitatis.

ottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer Philippi. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Risch aus Elberfeld. Jahresfest der Baseler Mission. Kirchen-sammlung für die Mission.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Abandgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser. Sämtliche Amtshandlungen werden

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks ausgeführt. I. Bezirk: Pfarrer Merz. Bezirk: Pfarrer Philippi.
 Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
 Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche. Sonntag, den 10. November 1912. 28. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Korthener. Sämtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks: 1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann. 3. Westbezirk: Pfarrer Kortheuer,

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Vormittags 91/2 und Abends 6 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, den 10. November 1912. 23. nach Trinitatis.

Vermittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Wochentags jeden Abend 62/4 Uhr:

Vereine und Versammlungen. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt: Sonntag 41/2-7 Uhr Versammlung junger Mädchen: Sonntagsverein.

Montag, abends 8-10 Uhr: Jungfrauen-Missionsverein.

Dienstag, abends 81/2 Uhr: Bibel-stunde. Jedermann ist herslich eingeladen. Mittwoch, nachm. von 3-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauen - Vereins

der Ringkirchengemeinde. Donnerstag, nachm. 3 - 5 Uhr: Arbeitsatunden des Gustav - Adolf-Frauen - Vereins.

#### Katholische Kirche. 24. Sonntag nach Pfingsten.

10. November 1912. 1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen: 6, 7 (hl. Kommunion des Kirchenchors), Amt 8, Kinder gottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr; letzte hl. Messe 11.30 Uhr. - Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre und Andacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.45, 7.15 u. 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen. Montag 7.15 Uhr ist ein Seelen-amt für die versterbenen Mitglieder des Kirchenchors.

Beichtgelegenheit: Sonntag, mor-gens von 6 Uhr an, Samstagnachm. von 4-7 und nach 8 Uhr. Samstag-

2. Maria-Hilf Kirche.

nachm. 4 Uhr Salve.

Hl. Messen um 6.30 und 8 Uhr, (gemeinsame Kommunion der Erst-kommunikanten-Knaben), Kindergottesdienst (Amt) um 9 Uhr. Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr ist Christenlehre u. Andacth. An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 6 Uhr an, Samstag nachmittag von 4-7 und nach 8 Uhr.

3. Dreifaltigkeitskirche.

6.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt); 10 Uhr Hochamt mit Pre-digt. — Nachm. 2.15 Uhr ist Christenlehre und Andacht zu Ehren des hl. Josef.

An den Wochentagen ist die erste hl. Messe Montag, Dienstag, Donners-tag und Freitag um 6.45 Uhr; Mitt-woch und Samstag um 7.10 Uhr; Die zweite hl. Messe ist täglich 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 6 Uhr an, Samstag von 4—7 u. nach 8 Uhr.

#### Altkatholische Kirche. Schwalbacherstrasse 60. Sonntag, den 10. November,

vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church. of St. Augustine (Frankfurter strasse 3).

Nov. 10. XXIII. Sunday after Trinity 8.30. Holy Eucharist. Mattins and Sermon.
 Holy Eucharist.

5,30. Evensong and Aderesa Nov. 13. Wednesday. 11. Mattins and Litany. 11.30. Holy Eucharist. Nov. 15. Friday. 11. Mattins and Litany.

3.30. Lecture on St. Lukes Espel. Russischer Gottesdienst-

Samstag Abend 6 Uhr: Abend Sonntag Vormittag 11 Uhr!

Hl. Messe. Kleine Kapelle, Martinstrasse 9-

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5. Sonntag Nachm. 5 Uhr: Lichtbilder

vortrag. Sonntag Abeud 8.30: Versammlung-Mittw. Nachm. 2.30: Hoffnungsbund. Mittwoch Abend 8.30: Bibelbe-

sprechung. Donnerst. Abend 8.30: Gesangstunde Samstag Abend 9: Gebetstunde.

Abo Halbjahr **Viertelja** 

Annoncen

Mr. 3

Kurörtliche Ve Die Künstler Die Wiesbade Kle

Die Griech Serbien s haben.

Die gesar gierung auf im Der deuts angekommen.

Die «Franl sammlung zw



In der geführt von o Friedrich der Opernsäng folgende intere ludium und F Unendlichen" Orgel von Sch Pièce Héroique geistliche Liec b) "Herr, ich Choralphantasi Franck.

- Das Sy Das für heute Konzert ist au 4 Uhr verlegt



Das neue entgegengeht, mit dekorativ-n Werden.

Den ehrenvo schaffen, erteilte von denen zwei drei sind: V wasser! - \ Vordergrunde d steht, und desse auf der Höhe ei So ist es selbstv Begabungen sei

sprochen werde Dreiundzwanzig alltäglicher ist. Was er bis

Von dem jü

Zu verdanken, s dem unerschütte